

Phonak Naída™ L-PR ●

Gebrauchsanweisung

Phonak Naída L-PR
Phonak Naída L-PR Trial
Phonak Charger Combi BTE 2
Phonak Charger Combi BTE
Phonak Charger BTE RIC



Ihr Hörsystem und Ladegerät

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Hörsysteme

Phonak Naída L90-PR
Phonak Naída L70-PR
Phonak Naída L50-PR
Phonak Naída L30-PR
Phonak Naída L-PR Trial



Ladegeräte

Phonak Charger Combi BTE 2
Phonak Charger Combi BTE
Phonak Charger BTE RIC



Anleitungen zu den Funktionen des Aktivitätstrackers finden Sie in der myPhonak Gebrauchsanweisung.



- ❗ Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie das Modell Ihres Hörsystems oder Ladegeräts nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.
- ❗ Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Hörsysteme enthalten einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ❗ Das Power Pack verfügt über einen integrierten, nicht entnehmbaren Lithium-Polymer-Akku.
- ❗ Lesen Sie bitte auch die Sicherheitsinformationen zur Handhabung wiederaufladbarer Hörsysteme (Kapitel 26).

Hörsystem-Modelle

- Naída L-PR (L90/L70/L50/L30)
- Naída L-PR Trial

Ohrspasstücke

- Klassische Otoplastik
- Dome
- SlimTip
- Universal-Ohrspasstück

Ladegeräte

- Charger Combi BTE 2*
 - Charger Combi BTE*
 - Charger BTE RIC*
 - Power Pack
- * inkl. Netzadapter und USB-Kabel

Ihre neuen Hörsysteme und Ladegeräte wurden von Phonak, einem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen in Zürich (Schweiz), entwickelt.

In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen vor Augen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihre Hörsysteme optimal nutzen zu können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Gerät auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörsysteme und des Hörsystemzubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak - life is on
www.phonak.com

Ihr Hörsystem mit Ladegerät	
1. Kurzanleitung	7
2. Beschreibung des Hörsystems und des Ladegeräts	9
Anleitung für den Gebrauch des Ladegeräts	
3. Ladegerät vorbereiten	14
4. Hörsystem aufladen	15
Anleitung für den Gebrauch des Hörsystems	
5. Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)	20
6. Hörsystem einsetzen	21
7. Hörsystem herausnehmen	23
8. Multifunktionstaster mit Statusanzeige	25
9. Ein/Aus	26
10. Tap Control	27
11. Wireless-Anbindung	28
12. Erste Kopplung	29
13. Telefonieren	32
14. Flugmodus	37
15. Hörsystem neu starten	40

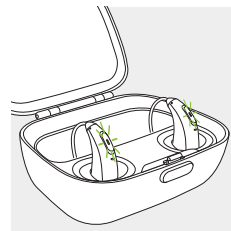
Weitere Informationen	
16.	Übersicht zu myPhonak und myPhonak Junior Apps 41
17.	Übersicht zu Roger™ 42
18.	Umgebungsbedingungen 43
19.	Pflege und Wartung 46
20.	Ohrpasstück austauschen 50
21.	Cerumenschutz Ihres SlimTip austauschen 53
22.	Service und Garantie 55
23.	Informationen zur Produktkonformität 57
24.	Hinweise und Symbolerklärungen 63
25.	Fehlerbehebung 70
26.	Wichtige Sicherheitsinformationen 74

1. Kurzanleitung

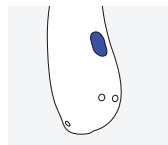
Hörsystem aufladen

ⓘ Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.

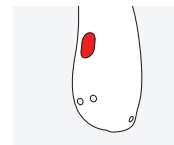
Sobald Sie das Hörsystem in den Ladesteckplatz des Ladegeräts einsetzen, zeigt die Statusanzeige den Ladezustand des Akkus an, bis das Hörsystem voll aufgeladen ist. Wenn der Akku voll geladen ist, leuchtet die Statusanzeige konstant grün.



Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)



Blau für **linkes**
Hörsystem.



Rot für **rechtes**
Hörsystem.

Multifunktionstaster mit Statusanzeige

Der Taster hat verschiedene Funktionen. Abhängig von der Hörsystemprogrammierung fungiert der Taster als Ein/Aus-Schalter, Lautstärkeregler und/oder Programmwechsel-Taste.

Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen.

Ein/Aus: Drücken Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang, bis die Statusanzeige blinkt.

Ein: Statusanzeige leuchtet konstant grün

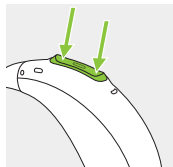
Aus: Statusanzeige leuchtet konstant rot

Telefonieren: Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.

Flugmodus aktivieren: Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los.

Tap Control (nur verfügbar für die Modelle L90 und L70)

Wenn das Hörsystem mit einem bluetoothfähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, siehe Kapitel 10. Dies können Sie auch Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen. Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.



2. Beschreibung des Hörsystems und des Ladegeräts

Die folgenden Abbildungen zeigen das in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Hörsystem-Modell und Ladegerät. So finden Sie Ihre Modelle:

- Über die Informationen zu „Ihr Hörsystem und Ladegerät“ auf Seite 3.
- Indem Sie Ihre Ohrpasstücke, Ihr Hörsystem und Ihr Ladegerät mit den folgenden Modellen vergleichen.

Kompatible Ohrpasstücke



Klassische Otoplastik



Dome

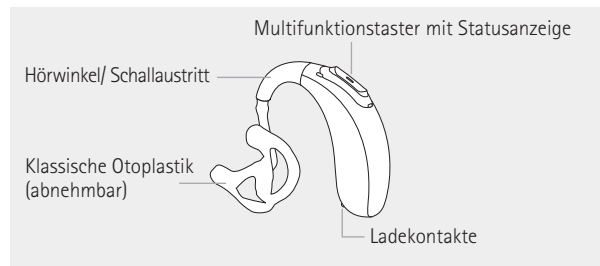


SlimTip

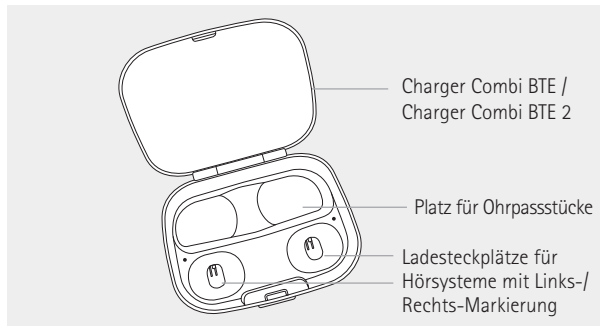


Universal-Ohrpasstück

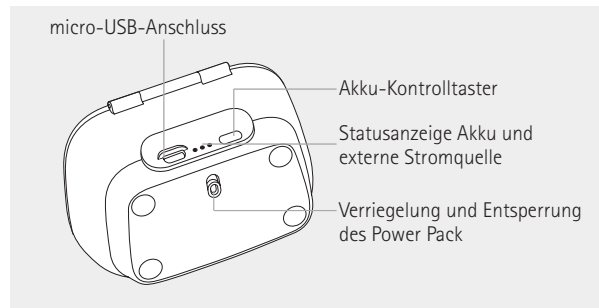
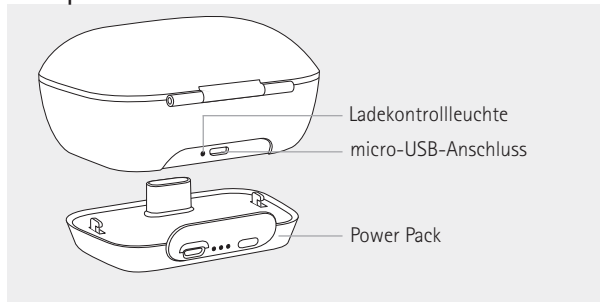
Naída L-PR / Naída L-PR Trial



Phonak Charger Combi BTE / Phonak Charger Combi BTE 2



Phonak Charger Combi BTE / Phonak Charger Combi BTE 2 mit optionalem Power Pack

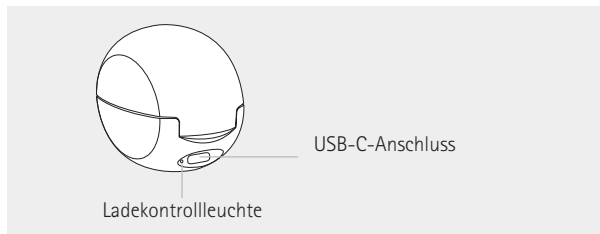
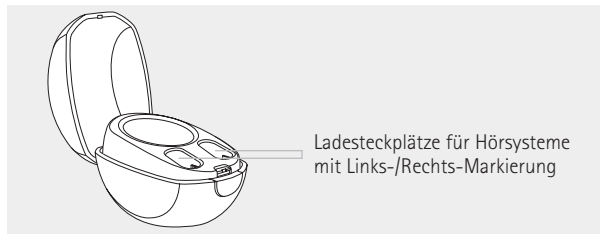


Spezifikationen Netzadapter und Ladegerät

Ausgangsspannung Netzadapter:	5 V Gleichspannung +/-10%, Stromstärke 500 mA – 1 A
Eingangsspannung Netzadapter:	100–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
Eingangsspannung Ladegerät:	5 V Gleichspannung +/-10%, Stromstärke 300 mA
Spezifikationen USB-Kabel:	5 V min. 1 A, USB-A an Micro-USB, maximale Länge 1 m

Der Charger Combi BTE und Combi Charger BTE 2 können mit einem externen Netzteil verwendet werden, das die Spezifikationen der vorstehenden Tabelle erfüllt.

Phonak Charger BTE RIC



Spezifikationen Netzadapter

Ausgangsspannung Netzadapter 5 V Gleichspannung +/-10%,
Stromstärke 1 A

Eingangsspannung Netzadapter: 100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz,
Stromstärke 0,25 A

Eingangsspannung Ladegerät 5 V Gleichspannung +/-10%,
Stromstärke 1 A

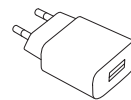
Spezifikationen USB-Kabel 5 V min. 1 A, USB-A an USB-C,
maximale Länge 3 m

Der Phonak Charger BTE RIC kann mit einem externen Netzteil verwendet werden, das die Spezifikationen der vorstehenden Tabelle erfüllt.

Zubehör



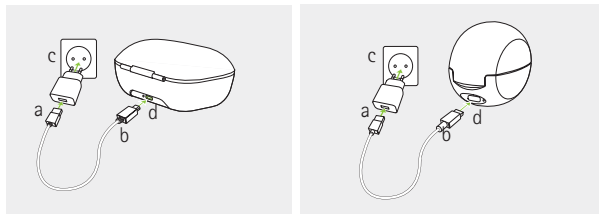
USB-Kabel



Netzadapter

3. Ladegerät vorbereiten

Netzteil anschließen



- a) Schließen Sie das größere Ende des Ladekabels am Netzadapter an
- b) Schließen Sie das kleinere Ende an der USB-Buchse des Ladegeräts an
- c) Schließen Sie den Netzadapter an einer Steckdose an
- d) Die Statusanzeige neben dem USB-Anschluss leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist

4. Hörsystem aufladen

- ❗ Niedriger Akkuladezustand: Bei niedrigem Akkuladezustand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 60 Minuten Zeit, um das Hörsystem aufzuladen (dies kann, abhängig von den Hörsystemeinstellungen, variieren).
- ❗ Das Hörsystem verfügt über einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ❗ Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.
- ❗ Das Hörsystem muss trocken sein, bevor es in das Ladegerät eingesetzt wird, siehe Kapitel 19.
- ❗ Laden Sie das Hörsystem bitte immer nur im folgenden Temperaturbereich: +5° bis +40° Celsius (41° bis 104° Fahrenheit).

Optionales Power Pack

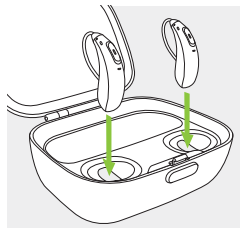
- ❗ Das Power Pack verfügt über einen integrierten, nicht entnehmbaren Lithium-Polymer-Akku.
- ❗ Vor dem ersten Gebrauch sollte das Power Pack mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.
- ❗ Laden Sie das Power Pack bitte immer nur in folgendem Temperaturbereich: +5° bis +40° Celsius (41° bis 104° Fahrenheit).

4.1 Ladegerät verwenden

In Kapitel 3 finden Sie eine Anleitung zur Vorbereitung des Ladegeräts.

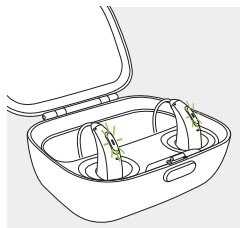
1.

Setzen Sie das Hörsystem in den Ladesteckplatz. Stellen Sie sicher, dass das linke Hörsystem im linken Steckplatz (blau markiert) und das rechte Hörsystem im rechten Steckplatz (rot markiert) steckt. Das Hörsystem wird automatisch ausgeschaltet, sobald es in das Ladegerät eingesetzt wird.



2.

Die Statusanzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an, bis das Hörsystem voll aufgeladen ist. Wenn der Akku voll geladen ist, leuchtet die Statusanzeige konstant grün.



Der Ladeprozess wird automatisch beendet, sobald der Akku voll aufgeladen ist, sodass das Hörsystem sicher im Ladegerät verbleiben kann. Das Aufladen des Hörsystems kann bis zu 3 Stunden in Anspruch nehmen. Der Deckel des Ladegeräts kann beim Aufladen geschlossen sein.

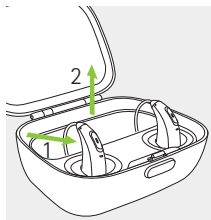
Ladezeit

Statusanzeige	Ladezustand	Ladezeiten ca.
● ● ●	0 – 10%	
● ● ●	11 – 80%	30 Min. (30%) 60 Min. (50%) 90 Min. (80%)
● ● ●	81 – 99%	
■	100%	3 h (Die Ladezeit kann je nach Temperaturbedingungen variieren)

3.

Entfernen Sie das Hörsystem aus dem Ladesteckplatz, indem Sie:

1. Das Hörsystem vorsichtig von sich ziehen und
2. es aus dem Ladegerät heben.



Die Hörsysteme schalten sich standardmäßig automatisch ein, wenn sie aus einem am Netz angeschlossenen Ladegerät entnommen werden. Ihr Hörakustiker kann diese Einstellungen ändern. In dem Fall müssen Sie Ihr Hörsystem manuell einschalten.

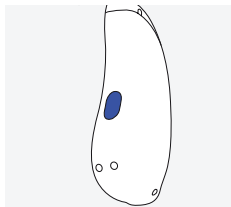
Um das Ladegerät auszuschalten, trennen Sie den Netzadapter von der Steckdose. Wenn das optionale Power Pack am Ladegerät angebracht ist, entfernen Sie das Power Pack, um das Ladegerät auszuschalten.

- ⓘ Greifen Sie das Hörsystem niemals am Ohrpassstück, um es aus dem Ladegerät zu entfernen, da dies den Schlauch beschädigen kann.
- ⓘ Schalten Sie das Hörsystem aus, bevor Sie es zur Aufbewahrung in das vom Netz getrennte Ladegerät einsetzen.
- ⓘ Wenn Sie das Ladegerät ausstecken, während das Hörsystem geladen wird, sollten Sie das Hörsystem ausschalten, um zu verhindern, dass es sich entlädt.
- ⓘ Schließen Sie immer den Deckel, wenn Sie Ihre Hörsysteme in einer feuchten Umgebung aufladen.

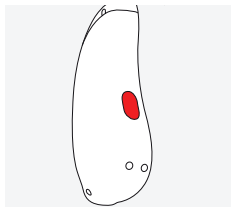
5. Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)

Auf der Rückseite des Hörsystems ist eine rote oder blaue Farbmarkierung. Diese zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörsystem handelt.

Blau für
linkes Hörsystem.



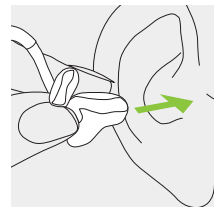
Rot für
rechtes Hörsystem.



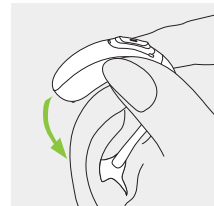
6. Hörsystem einsetzen

6.1 Einsetzen eines Hörsystems mit klassischer Otoplastik

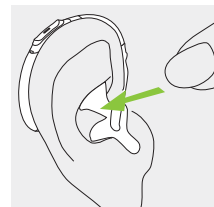
1.
Führen Sie die Otoplastik zum
Ohr und platzieren Sie zuerst den
Gehörgangsteil der Otoplastik
in den Gehörgang.



2.
Bringen Sie das Hörsystem
hinter dem Ohr an.

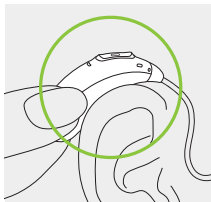


3.
Führen Sie den oberen Teil der
Otoplastik in den oberen Teil
der Ohrmuschel ein.

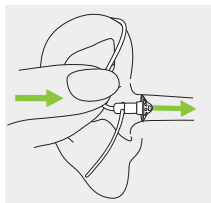


6.2 Einsetzen eines Hörsystems mit Dome, SlimTip oder Universal-Ohrpasstück

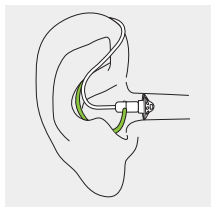
1. Bringen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr an.



2. Führen Sie das Ohrpasstück in den Gehörgang ein.



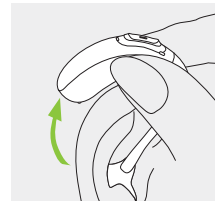
3. Wenn am Ohrpasstück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörsystem zu fixieren.



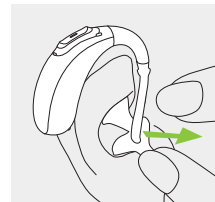
7. Hörsystem herausnehmen

7.1 Abnehmen eines Hörsystems mit klassischer Otoplastik

1. Ziehen Sie das Hörsystem nach oben über dem Ohr ab.



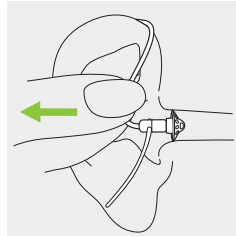
2. Greifen Sie die Otoplastik mit Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Ohr.



ⓘ Vermeiden Sie es, das Hörsystem am Schlauch abzunehmen.

7.2 Abnehmen eines Hörsystems mit Dome, SlimTip oder Universal-Ohrpassstück

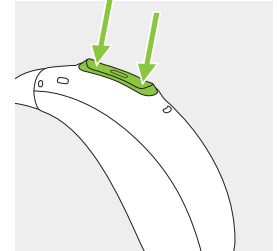
1. Ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig heraus und entfernen dann das Hörsystem hinter dem Ohr.



8. Multifunktionstaster mit Statusanzeige

Der Multifunktionstaster hat verschiedene Funktionen.

Abhängig von der Hörsystemprogrammierung fungiert der Taster als Ein/Aus-Schalter, Lautstärkereglern und/oder Programmwechsel-Taste. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

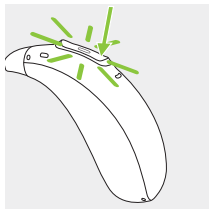


Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den unteren oder oberen Teil des Tasters angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 13).

9. Ein/Aus

Hörsystem einschalten


Das Hörsystem ist so konfiguriert, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem ans Netz angeschlossenen Ladegerät entnommen wird. Wenn diese Funktion nicht konfiguriert oder das Ladegerät nicht ans Netz



angeschlossen ist, halten Sie den unteren Teil des Tasters mit Ihrer Fingerspitze 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige anfängt zu blinken. Sobald die Statusanzeige konstant grün leuchtet, ist das Hörsystem zum Einsatz bereit.

Hörsysteme ausschalten

Halten Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige konstant rot leuchtet und somit signalisiert, dass das Hörsystem ausgeschaltet wird.

	Blinkt grün	Hörsystem wird eingeschaltet
	3 Sekunden konstant rot	Hörsystem wird ausgeschaltet

① Beim Einschalten des Hörsystems hören Sie unter Umständen eine Startmelodie.

10. Tap Control

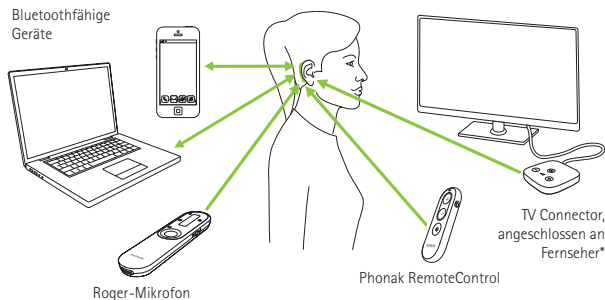
Tap Control ist nur für die Modelle L90 und L70 verfügbar. Wenn das Hörsystem mit einem bluetoothfähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, z. B. Anrufe annehmen/beenden, Streaming anhalten/fortsetzen oder Sprachassistenten starten/stoppen. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen.

Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.



11. Wireless-Anbindung

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörsystem verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

12. Erste Kopplung

12.1 Erste Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät

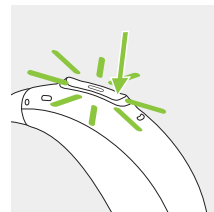
❶ Die Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät muss nur einmalig durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbindet sich Ihr Hörsystem automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth® Wireless-Technologie des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist, und starten Sie im Einstellungs Menü für Konnektivität die Suche nach bluetoothfähigen Geräten.

2.

Schalten Sie beide Hörsysteme ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörsystem mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.

Auf dem Bildschirm Ihres Geräts erscheint eine Liste mit den verfügbaren Geräten mit aktiviertem Bluetooth®. Wählen Sie das Hörsystem aus der Liste, um beide Hörsysteme gleichzeitig zu koppeln. Ein Signalton bestätigt die erfolgreiche Kopplung.

- ① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörsysteme mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller per Bluetooth® Wireless-Technologie erhalten Sie unter: <https://www.phonak.com/en-int/support>

12.2 Verbindung zum Gerät

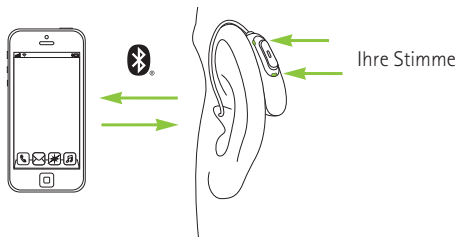
Nachdem Sie Ihr Hörsystem mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörsysteme können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

13. Telefonieren

Ihr Hörsystem verbindet sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless-Technologie verfügen. Wenn Ihre Hörsysteme mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie Benachrichtigungen und die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörsystemen.

Sie können freihändig telefonieren, denn Ihre Stimme wird von den Mikrofonen des Hörsystems erfasst und zum Telefon übertragen.



13.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihrem Hörsystem. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen des Hörsystems erfasst und zum Telefon übertragen.

Bei den Modellen L90 und L70 können Sie alternativ auch zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen, um den Sprachassistenten zum Wählen der Telefonnummer aufzufordern.

13.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihrem Hörsystem.
Eingehende Anrufe können angenommen werden, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen (nur für die Modelle L90 und L70 verfügbar), durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon.



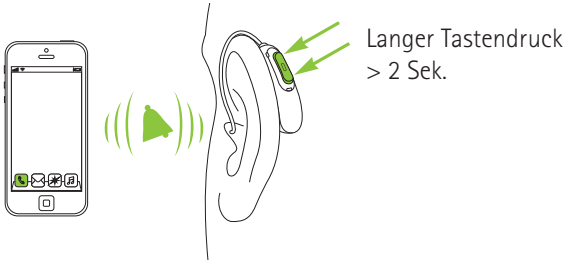
13.3 Anruf beenden

Anrufe können beendet werden, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen (nur für die Modelle L90 und L70 verfügbar), durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon.



13.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.


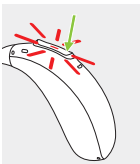

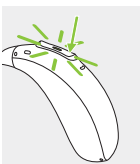

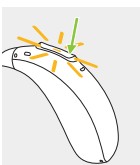


14. Flugmodus

Ihr Hörsystem operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörsysteme im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörsystem normal, ist aber nicht wirelessfähig.

14.1 Flugmodus aktivieren

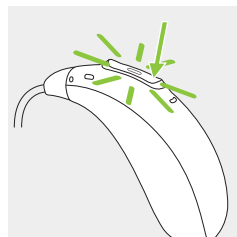
Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu aktivieren:

1.		Wenn das Hörsystem ausgeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Wenn das Hörsystem eingeschaltet ist, schalten Sie es aus, indem Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Statusanzeige 3 Sekunden konstant rot leuchtet und damit anzeigt, dass das Hörsystem ausgeschaltet wird.	
2.		Halten Sie den unteren Teil des Tasters gedrückt. Die grüne Statusanzeige blinkt, wenn sich das Hörsystem einschaltet.	
3.		Halten Sie den Taster weitere 7 Sekunden gedrückt, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los. Das konstant orange leuchtende Licht zeigt an, dass sich das Hörsystem im Flugmodus befindet.	

Im Flugmodus ist Ihr Hörsystem nicht direkt mit Ihrem Telefon verbunden.

14.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu deaktivieren:
Schalten Sie die Hörsysteme aus und wieder ein (siehe Kapitel 9).



15. Hörsystem neu starten

Folgen Sie den Schritten unten, wenn Ihr Hörsystem eine Fehlermeldung anzeigt. Dadurch werden keine Programme oder Einstellungen gelöscht oder entfernt.

1.
Halten Sie den unteren Teil des Multifunktions-tasters mindestens 15 Sekunden lang gedrückt. Es spielt keine Rolle, ob das Hörsystem ein- oder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Taster drücken. Nach Ablauf der 15 Sekunden erfolgt keine Benachrichtigung durch Leuchtanzeige oder Signalton.

2.
Setzen Sie das Hörsystem in das ans Netz angeschlossene Ladegerät und warten Sie, bis die Statusanzeige grün blinkt. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Das Hörsystem ist nun einsatzbereit.

16. Übersicht zu myPhonak und myPhonak Junior Apps

Wenn Sie mehr über myPhonak erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Webseite **www.phonak.com/myphonakapp** oder scannen Sie den QR-Code.



Für die Installation von myPhonak scannen Sie bitte den QR-Code



Wenn Sie mehr über myPhonak Junior wissen möchten, besuchen Sie bitte die Webseite **www.phonak.com/junior-ug** oder scannen Sie den QR-Code.



Für die Installation von myPhonak Junior scannen Sie bitte den QR-Code.



17. Übersicht zu Roger™

Erleben Sie die Hörleistung von Roger™

Roger™ ist eine intelligente Drahtlos-Technologie zur direkten Übertragung von Sprache, um Störgeräusche und Distanz zu überwinden. Das Mikrofon erfasst die Stimme des Sprechers und überträgt sie drahtlos an die Roger-Empfänger* in Ihren Hörsystemen. Auf diese Weise können Sie auch in sehr lauten Umgebungen, wie in Restaurants, bei Meetings oder in der Schule, uneingeschränkt an Gesprächen und Aktivitäten teilnehmen.

Wenn Sie mehr über die Roger-Technologie und Mikrofone wissen möchten, besuchen Sie bitte die Webseite www.phonak.com/roger oder scannen Sie den QR-Code. Roger™-Mikrofone sind separat erhältlich.



* RogerDirect™ erfordert die Installation von Roger-Empfängern in die Phonak Hörsysteme durch einen Hörakustiker.

18. Umgebungsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Nutzung, Aufladung, Transport und Lagerung des Hörsystems die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

Hörsysteme:

	Laden und Betrieb	Transport	Lagerung
Temperatur Maximaler Bereich	+5° bis +40° C (41° bis 104° F)	-20° bis +60° C (-4° bis +140° F)	-20° bis +60° C (-4° bis 140° F)
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	0% bis 85%	0% bis 93%	0% bis 93%
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Während Transport oder Lagerung sollten die oben in der Tabelle genannten Grenzwerte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf Dauer nicht überschritten werden. Längere Lagerungszeiten bei Temperaturen unter 10 °C und über 30 °C können sich negativ auf die Akkuleistung des Produkts auswirken.

Ladegeräte:

	Betrieb	Transport	Lagerung
Temperatur Maximaler Bereich	+5° bis +40° C (41° bis 104° F)	-20° bis +60° C (-4° bis +140° F)	-20° bis +60° C (-4° bis 140° F)
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	0% bis 85%	0% bis 70%	0% bis 70%
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Laden Sie das Hörsystem bei längerfristiger Lagerung bitte regelmäßig auf.

Diese Hörsysteme sind nach Schutzklasse IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Diese Hörsysteme sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seife, Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Wenn das Gerät anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, warten Sie nach Wiederherstellung der empfohlenen Umgebungsbedingungen 15 Minuten, bevor Sie es einschalten.

Phonak Charger Combi BTE und Phonak Charger Combi BTE 2 sind nach Schutzklasse IP22 klassifiziert. Das bedeutet, dass die Ladegeräte vor senkrecht fallenden Wassertropfen geschützt sind, wenn der horizontale Neigungswinkel bis zu 15 Grad beträgt. IP22 wird erfüllt, wenn der Deckel des Ladegeräts geschlossen ist.

Lagerung des Power Pack für ein Jahr oder länger: Um Schäden an der Akkuzelle zu vermeiden, sollte der maximale Temperaturbereich -20° bis +25° C (-4 bis +77 °F) betragen und die Akkuzelle mindestens alle drei Monate entladen und wieder aufgeladen werden.

19. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer:

Die Hörsysteme und das kompatible Ladegerät haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Geräte während dieser Zeit sicher verwendet werden können.

Zeitraum für Service-Leistungen:

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege der Hörsysteme und des Ladegeräts trägt zur optimalen Leistung während der erwarteten Lebensdauer Ihrer Geräte bei.

Die Sonova AG gewährt mindestens fünf Jahre Service-Leistung für das jeweilige Hörsystem, Ladegerät und die wesentlichen Komponenten, nachdem diese aus dem Produktportfolio entfernt wurden.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 26.2.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörsystem immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörsystem beschädigen können. Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihre Hörsysteme sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Hörsystem wird nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet.
- Das Hörsystem wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

⚠ Stellen Sie stets sicher, dass die Hörsysteme und das Ladegerät trocken und sauber sind.

Täglich

Hörsystem: Überprüfen Sie das Ohrpasstück und den Schlauch auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörsysteme. Spülen Sie diese Teile nicht mit Wasser aus, da dadurch Feuchtigkeit im Hörschlauch eingeschlossen werden könnte. Wenn Sie Ihr Hörsystem gründlich reinigen müssen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat.

Ladegeräte: Stellen Sie sicher, dass die Ladesteckplätze sauber sind.

Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihres Ladegeräts.

Wöchentlich

Hörsystem: Reinigen Sie das Ohrpasstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörsysteme. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Ladegeräte: Entfernen Sie Schmutz oder Staub mit einem fusselfreien Tuch von den Ladesteckplätzen.

Monatlich

Hörsystem: Prüfen Sie den Schallschlauch auf Farbveränderungen, Aushärtungen oder Risse. Bei derartigen Veränderungen muss der Schallschlauch erneuert werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

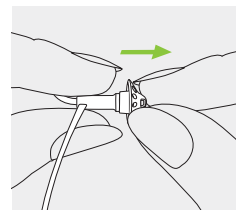
⚠ Stellen Sie vor der Reinigung immer sicher, dass das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist.

20. Ohrpasstück austauschen

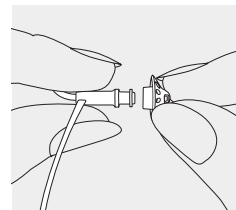
Ihr Hörsystem ist mit einem Ohrpasstück – einem Dome, SlimTip oder Universal-Ohrpasstück – ausgestattet. Überprüfen Sie das Ohrpasstück regelmäßig und tauschen Sie es aus oder reinigen Sie es, wenn es verunreinigt aussieht oder wenn die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörsystems nachgelassen hat. Falls ein Dome verwendet wird, sollte dieser alle 3 Monate ausgetauscht werden. Falls eine Otoplastik verwendet wird, lesen Sie dazu Kapitel 19 in dieser Gebrauchsanweisung. Falls ein SlimTip verwendet wird, folgen Sie der Anleitung in Kapitel 21 zum Austausch des Cerumenschutzes.

20.1 Das Ohrpasstück vom SlimTube abnehmen

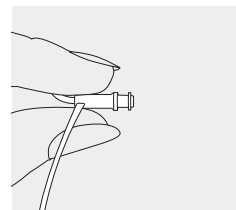
1.
Halten Sie in einer Hand den SlimTube und ziehen Sie mit der anderen Hand das Ohrpasstück vorsichtig ab.



2.
Ziehen Sie das Ohrpasstück vorsichtig ab.



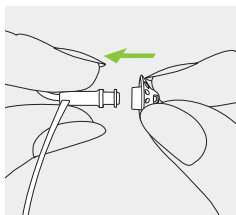
3.
Reinigen Sie den SlimTube mit einem fusselfreien Tuch.



20.2 Das Ohrpasstück am SlimTube anbringen

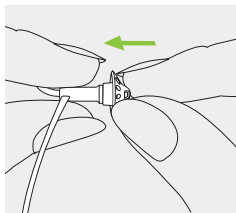
1.

Halten Sie den SlimTube in einer Hand und das Ohrpasstück in der anderen.



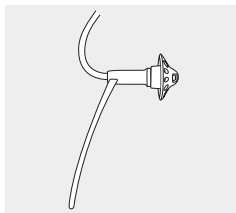
2.

Bringen Sie das Ohrpasstück an der Spitze des SlimTube an.



3.

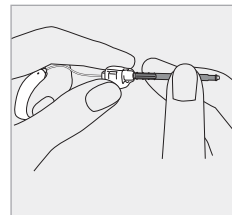
Das Ohrpasstück sollte fest am SlimTube angebracht sein.



21. Cerumenschutz Ihres SlimTip austauschen

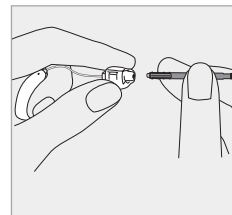
1.

Stecken Sie den Entfernungsstift des Austauschwerkzeugs bis zum Anschlag in den im Lautsprecher angebrachten Cerumenschutz ein.



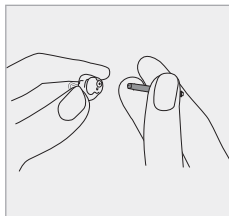
2.

Ziehen Sie den gebrauchten Cerumenschutz vorsichtig und gerade heraus. Der Cerumenschutz darf beim Herausnehmen nicht gedreht werden.



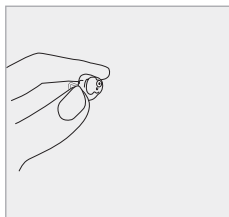
3.

Um einen neuen Cerumenschutzfilter anzubringen, drehen Sie das Austauschwerkzeug um und stecken den Einführstift mit dem neuen Cerumenschutz vorsichtig in die Öffnung des SlimTip, bis der Cerumenschutz perfekt in der Öffnung sitzt.



4.

Ziehen Sie das Werkzeug gerade heraus. Der neue Cerumenschutz verbleibt im SlimTip.



22. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörsystem und das Ladegerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler des Hörsystems und der Ladegeräte ab, jedoch keine Schäden an Zubehör wie Batterien, Kabel, Ohrpassstücke oder externe Empfänger. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Hörsystem linke Seite: _____

Hörsystem rechte Seite: _____

Ladegerät: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker (Stempel/Unterschrift):



23. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung für das Hörsystem

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Bestimmungen der Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745 und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak Vertreter. Unter www.phonak.com/en-int/certificates finden Sie deren Adressen (weltweit).

Konformitätserklärung für die Ladegeräte

Hiermit bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllt.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland. Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Großbritannien:



Konformitätserklärung für Phonak Charger Combi BTE 2

Die Sonova AG erklärt, dass das Produkt die Anforderungen der britischen Verordnung UK MDR 2002 über Medizinprodukte.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Naída L-PR (L90/L70/L50/L30)

Phonak Naída L-PR Trial

USA	FCC ID: KWC-BPR
Kanada	IC: 2262A-BPR

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Norm (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen.

Ladegerät:

Bei Betrieb sollte ein Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Ladegerät und dem Körper eingehalten werden.

Funkdaten Ihres Hörsystems

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung (EIRP)	< 1 mW
Bluetooth®	
Reichweite	~1m
Bluetooth	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP



24. Hinweise und Symbolerklärungen

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 2 Klasse B	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb des Medizinprodukts verwendet. Folglich sind die HF-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten elektronischen Geräten führen.
Harmonische Emissionen	Erfüllt	
Spannungsschwankungen /Flicker	Erfüllt	

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Die EMV-Konformität von Phonak Hörsystemen und Ladegeräten wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen von IEC 60601-1-2:2014 oder IEC 60601-1-2:2014 A1 2020 geprüft.



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Richtlinie und Direktive konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörsystems ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigen muss.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.



Mit der UKCA-Kennzeichnung bestätigt die Sonova AG, dass das Produkt die in Großbritannien geltenden Rechtsvorschriften erfüllt.



Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Funkprodukte.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



Dieses Symbol zeigt an, dass eine elektronische Gebrauchsanweisung verfügbar ist.

IP68

Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörsystem wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Süßwasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß IEC60529 Standard schadlos überstanden.

IP22

IP (Schutzgrad) = Schutz gegen Eindringen
Schutzgrad IP22 bedeutet, dass das Gerät gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von 12,5 mm und mehr und zusätzlich gegen senkrecht fallende Wassertropfen geschützt ist, wenn das Gehäuse eine Neigung von bis zu 15° aufweist.



Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Beim Transport trocken halten.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie dieses Hörsystem und zugehörige Ladegeräte nicht als normalen Haushaltsabfall entsorgen dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörsysteme und Ladegeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörsysteme Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil



Netzteil mit doppelter Isolierung.



Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

25. Fehlerbehebung

Problem	Ursachen
Hörsystem pfeift	Hörsystem wurde nicht richtig im Ohr eingesetzt
	Cerumen im Gehörgang
Hörsystem zu laut	Zu hohe Lautstärke
Hörsystem klingt nicht laut genug oder verzerrt	Zu geringe Lautstärke
	Schwache Batterie
	Ohrpassestück ist verstopft
	Hörvermögen hat sich verändert
Hörsystem spielt zwei Signaltöne ab	Anzeige niedriger Batteriestand
Hörsystem funktioniert nicht (keine Verstärkung)	Ohrpassestück ist verstopft
	Hörsystem ist ausgeschaltet
	Akku komplett entladen
Hörsystem schaltet sich nicht ein	Akku komplett entladen
	Taster wurde versehentlich deaktiviert, indem er länger als 15 Sekunden gedrückt wurde
Statusanzeige des Hörsystems leuchtet nicht, wenn sich das Hörsystem im Ladesteckplatz befindet	Hörsystem wurde nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt
	Ladegerät ist nicht an eine Stromquelle angeschlossen
	Akku komplett entladen

Maßnahme
Legen Sie das Hörsystem richtig an (Kapitel 6)
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 8)
Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn eine Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)
Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)
Reinigen Sie das Ohrpassestück (Kapitel 19)
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)
Reinigen Sie das Ohrpassestück (Kapitel 19)
Halten Sie den unteren Teil des Multifunktionstasters 3 Sekunden lang gedrückt (Kapitel 9)
Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)
Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)
Wiederholen Sie Schritt 2 des Neustart-Vorgangs (Kapitel 15)
Setzen Sie das Hörsystem richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 4)
Schließen Sie das Ladegerät an eine externe Stromquelle an (Kapitel 3)
Warten Sie drei Stunden, nachdem Sie das Hörsystem in das Ladegerät eingesetzt haben, unabhängig vom Verhalten der Statusanzeige.

Problem	Ursachen
Die Statusanzeige auf dem Hörsystem leuchtet konstant rot, wenn sich das Hörsystem im Ladegerät befindet	Verschmutzte Ladekontakte Hörsystem ist Temperaturen außerhalb des erlaubten Betriebstemperaturbereichs ausgesetzt
Statusanzeige auf dem Hörsystem schaltet sich aus, wenn das Hörsystem aus dem Ladegerät genommen wird	Akku ist defekt Die Funktion „Auto On“ ist ausgeschaltet
Statusanzeige leuchtet nach Entnahme des Hörsystems aus dem Ladegerät konstant grün	Statusanzeige des Hörsystems leuchtete rot, als das Hörsystem in das Ladegerät gesetzt wurde
Akku hält nicht den ganzen Tag	Verkürzte Akkulaufzeit
Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht	Hörsystem befindet sich im Flugmodus Hörsystem ist nicht mit dem Telefon gekoppelt
Ladevorgang setzt nicht ein	Ladegerät ist nicht an eine Stromquelle angeschlossen Hörsystem wurde nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt

- ① Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
- ① Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.phonak.com/en-int/support>.

Maßnahme
Säubern Sie die Kontakte des Hörsystems und des Ladegeräts Wärmen Sie das Hörsystem auf. Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen +5° und +40° Celsius (+41° bis +104° Fahrenheit)
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker Schalten Sie das Hörsystem ein (Kapitel 9)
Starten Sie das Hörsystem neu (Kapitel 15)
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Möglicherweise muss der Akku ausgetauscht werden Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein (siehe Kapitel 14.2) Koppeln Sie das Hörsystem mit dem Telefon (Kapitel 12) Schließen Sie das Ladegerät an einer Steckdose an (Kapitel 3)
Setzen Sie das Hörsystem richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 4)

26. Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie die Sicherheitsinformationen und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörsystem und Ihre Ladegeräte verwenden.

Verwendungszweck

Hörsystem: Das Hörsystem dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Tinnitus Balance Software: Die Phonak Tinnitus Balance Software ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörsystem tragen. Sie erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Ladegeräte: Die Ladegeräte dienen dazu, den Akku eines wiederaufladbaren Hörsystems aufzuladen. Das Power Pack dient dazu, den Akku des wiederaufladbaren Hörsystems mithilfe eines kompatiblen Ladegeräts aufzuladen, wenn keine externe Stromquelle zur Verfügung steht.

Vorgesehener Benutzer

Hörsystem: Vorgesehen für:

- Menschen mit Hörverlust
- Betreuer von Menschen mit Hörverlust
- Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker

Ladegerät: Vorgesehen für Menschen mit Hörverlust, die die kompatiblen wiederaufladbaren Hörsysteme nutzen sowie deren Betreuungspersonen oder Hörakustiker.

Vorgesehene medizinische Indikation

Hörsystem: Vorliegen eines Hörverlusts:

- Unilateral oder bilateral
- Art des Hörverlusts: Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Grad des Hörverlusts:
 - Leicht
 - Mittel
 - Stark

Klinische Indikation für die Verwendung der Tinnitus Balance Software Funktion: Vorliegen eines chronischen Tinnitus (>3 Monate nach Auftreten) zusätzlich zu einem vorliegenden Hörverlust

Ladegeräte: Bitte beachten Sie, dass die Indikationen nicht von den Ladegeräten, sondern von den kompatiblen Hörsystemen abgeleitet sind.

Medizinische Gegenanzeigen

Hörsystem: Medizinische Gegenanzeigen für die Verwendung der Hörsysteme sind:

- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)
- Anzeichen einer akuten oder chronischen Erkrankung des Mittel- oder Außenohrs, chronischer Ausfluss, Anzeichen einer chronischen Entzündung

Ladegeräte: Bitte beachten Sie, dass die Gegenanzeigen nicht von den Ladegeräten, sondern von den kompatiblen Hörsystemen abgeleitet sind.

Vorgesehene Kundengruppe

Hörsystem: Dieses Gerät ist für Kunden ab einem Alter von 3 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft. Die Tinnitus-Funktion ist für Kunden ab 18 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für diese Funktion zutrifft.

Ladegeräte: Die vorgesehene Kundengruppe sind Benutzer von kompatiblen Hörsystemen.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz

- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs
 - Perforiertes Trommelfell
 - Andere Auffälligkeiten, die der Hörakustiker als medizinisch bedenklich einstuft

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist;
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert hat.

Hat der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung beschlossen, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörsysteme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken
- Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Betrachtungen im besten Interesse des Patienten vorgenommen wurden

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung nicht akzeptiert wurde und diese Entscheidung informiert getroffen wurde.

Klinischer Nutzen:

Hörsystem: Verbesserung des Sprachverstehens

Tinnitus-Funktion: Erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken. Sie wird anhand subjektiver Bewertungsskalen gemessen.

Ladegeräte: Das Ladegerät selbst bietet keinen direkten klinischen Nutzen. Ein indirekter klinischer Nutzen ergibt sich daraus, dass die wiederaufladbaren Hörsysteme ihren Zweck erfüllen können.

Nebenwirkungen:

Physiologische Nebenwirkungen von Hörsystemen wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörsysteme können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Schalltrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Ladegeräte: Bitte beachten Sie, dass die Nebenwirkungen nicht von den Ladegeräten, sondern von den kompatiblen Hörsystemen abgeleitet sind.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis. Ein Hörsystem stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörsystems können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörsystems stellt nur einen Teil der






Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden. Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörsystem oder Ladegerät aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. Ein schwerwiegendes Vorkommnis ist ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:




- a) den Tod eines Kunden, Anwenders oder einer anderen Person
- b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit


Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

26.1 Gefahrenhinweise


-  Ihr Gerät operiert im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz und 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Geräte im Flugmodus befinden müssen, siehe dazu das entsprechende Kapitel zum Flugmodus in dieser Gebrauchsanweisung.
-  Jedes Hörsystem wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Hörschäden führen.
-  Veränderungen oder Modifikationen am Hörsystem, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörsystem beschädigen.
-  Verwenden Sie Ihre Hörsysteme und das Ladegerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.
-  Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt


Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.


-  In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass der Dome oder Cerumenschutzfilter beim Entfernen des Hörsystems im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein solches Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.
-  Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.
-  Dieses Hörsystem ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden. Das Hörsystem ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörsystem allein. Wenn das Hörsystem oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!


 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):


- Halten Sie das Wireless-Hörsystem immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Wireless-Hörsystems ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.


 Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.


 Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.


 Tragbare HF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörsysteme entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.


 Der USB-Anschluss des Ladegeräts darf nur für den beschriebenen Zweck genutzt werden.


 Verwenden Sie nur nach IEC 60950-1*, IEC 62368-1 oder IEC60601-1 zertifizierte Ladegeräte mit einem Ausgang von 5 V Gleichspannung. Min. 500 mA.


 Hörsysteme sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutzsystem angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung einer klassischen Otoplastik. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Arzt für deren sichere Entfernung zu konsultieren.


 Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörsystem mit maßgefertigten Ohrpassstücken tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpassstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch des maßgefertigten Ohrpassstücks verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.


 Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörsystem bitte sicher, dass die Schale des Hörsystems unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpassstück in das Ohr einführen.


 **WARNUNG:** Dieses Gerät verwendet eine Lithium-Knopfbatterie. Diese Batterien sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, werden diese verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert. Dabei spielt es keine Rolle ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!


 Die meisten Hörsystemträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörsystems in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörsystemträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.


 Beim Tragen von Kabeln und Kordeln um den Hals besteht Strangulationsgefahr. Lassen Sie Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung und Haustiere niemals unbeaufsichtigt mit diesem Gerät allein.


 Das Power Pack und die Ladegeräte dürfen nur von autorisierten Personen geöffnet werden (Elektroschockgefahr).

 Berühren Sie nicht die Kontakte des Ladegeräts, während es mit Strom versorgt wird.





 Ladegerät und Netzteil müssen vor Erschütterungen geschützt werden. Wenn das Ladegerät oder das Netzteil durch eine Erschütterung beschädigt wurde, dürfen die Geräte nicht mehr verwendet werden.

 Diese Geräte dürfen bei Flugreisen nicht im aufgegebenen Gepäck transportiert werden, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Die Geräte sollten in Ihrem Handgepäck transportiert werden.

 Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß den Umgebungsbedingungen, die in Kapitel 18 spezifiziert werden. Anderenfalls kann das Hörsystem heiß werden. Das kann im schlimmsten Fall Hautverbrennungen zur Folge haben.

 Die Hörsysteme müssen trocken sein, bevor sie in die Ladesteckplätze gesteckt werden. Anderenfalls kann nicht garantiert werden, dass der Akku richtig aufgeladen wird.

26.2 Hinweise zur Produktsicherheit

-  Die Hörsysteme sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nie unter Wasser! Die Hörsysteme sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Elektronik nicht beschädigt wird.
-  Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
-  Schützen Sie Ihr Hörsystem und das Ladegerät vor Hitze und Sonneneinstrahlung (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörsystem oder das Ladegerät zu trocknen (Brand- und Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.
-  Stellen Sie das Ladegerät nicht in der Nähe einer Induktionskochplatte auf. Leitfähige Strukturen im Inneren des Ladegeräts

können induktive Energie absorbieren, was zu Beschädigungen führen kann.

- ① Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.
- ① Lassen Sie das Hörsystem und das Ladegerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörsystem und das Ladegerät beschädigen.
- ① Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörsystem entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.
- ① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörsystems beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörsystem ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
 - Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).

- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.

Hörsysteme müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörsystem nicht beeinträchtigt wird.

- ① Verwenden Sie Ihr Hörsystem oder Ihr Ladegerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.
- ① Verwenden Sie nur die Ladegeräte und das Power Pack, die in dieser Gebrauchsanweisung zum Aufladen von Hörsystemen beschrieben sind, durch andere Geräte als diese können die Hörsysteme beschädigt werden.
- ① Das Power Pack verfügt über einen integrierten, nicht entnehmbaren Lithium-Polymer-Akku.
- ① Das Ladegerät darf während des Aufladens nicht abgedeckt werden (z. B. mit einem Tuch usw.), da es überhitzen kann.
- ① Versenden Sie die wiederaufladbaren Hörsysteme gemäß den lokalen Vorschriften, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Für den Versand werden die Hörsysteme als Gefahrgut eingestuft. Wenden Sie sich im Zweifel an den für den Versand verantwortlichen Kurier, um die Geräte bestimmungsgemäß zu versenden.

Ihr Hörakustiker:



EC REP

Sonova Deutschland GmbH

Max-Eyth-Straße 20

70736 Fellbach-Oeffingen

Deutschland



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.com



029-1305-01/V2.00/2024-02/ZT © 2024 Sonova AG All rights reserved



sonova
HEAR THE WORLD

